

OKONCRETE

MAGAZIN FÜR BEWERBER
YOUNG PROFESSIONALS · MITARBEITER · KUNDEN

No.3 | 2020

MAGAZINE FOR JOB CANDIDATES · YOUNG PROFESSIONALS
EMPLOYEES · CUSTOMERS



Die App für Informationen über Anlagen- produktionsdaten

The App for Information on Plant Production Data

UHPC – Baustoff der Zukunft?

UHPC – Building Material of the Future?

Willkommen im Wiggert-Team:

Azubis 2020

Trainees 2020 – Welcome to the Wiggert Team

bauma 2019 in München

Maschinen virtuell erlebbar machen

*bauma 2019 in Munich –
Making Machines a Virtual Experience*

 **WIGGERT**[®]
Trust in concrete
innovation

03

FOKUS

Die App für Informationen über Anlagenproduktionsdaten

Eine von Wiggert neu entwickelte App, die Produktionsdaten in Echtzeit anzeigt, erlaubt nützliche Datenanalysen, die weltweit per Smartphone abrufbar sind.

The App for Information on Production Data

A new App developed by Wiggert, displays Plant Production Data in real time and allows data analyses to be accessed worldwide via smartphone.



04 – 05

WIR LEBEN BETON

Ultrahochleistungsbeton – UHPC Baustoff der Zukunft?

Der Hightech-Werkstoff UHPC gilt als Meilenstein in der Beton Entwicklung.

WE LIVE CONCRETE

Ultra-High Performance Concrete – UHPC

Building Material of the Future?

The high-tech material UHPC is considered as a milestone in concrete development.

06 – 07

BERUFE MIT ZUKUNFT

Neue Azubis 2020

Seit September sind acht neue Azubis bei Wiggert an Bord. Eine kurze Zwischenbilanz.

New Trainees 2020

Since September 2019 eight new trainees have been on board at Wiggert. A short interim report.



08 – 09

MESSE BAUMA 2019

Maschinen virtuell erlebbar machen

Alle Neuheiten von Wiggert & Co. auf dem größten internationalen Branchentreff.

Making Machines a Virtual Experience

All innovations by Wiggert & Co. at the largest international Trade Fair.

10 – 11

Badezimmer ab Werk

Eine innovative 3D-Anwendung ermöglicht einen virtuellen Rundgang durch eine Betonanlage in Malaysia.

Bathrooms ex Works

An innovative 3D application allows for virtual tours of a concrete plant in Malaysia.



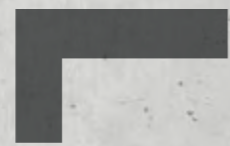
12 – 13

Zusammenarbeit auf Augenhöhe

Was Kunden über Wiggert & Co. sagen.

Cooperation on Equal Footing

What customers say about Wiggert & Co.



14

30 JAHRE

Happy Birthday, ACT!

Die amerikanische Tochterfirma von Wiggert & Co. feiert Geburtstag

The American subsidiary of Wiggert & Co. celebrates its anniversary.

15

NOTIERT | LISTED

Wiggert unterstützt Altglasrecycling

Abfallentsorgungsunternehmen recycelt Altglas für den urbanen Einsatz.

Wiggert supports Waste Glass Recycling

Waste disposal company recycles waste glass for urban use.

Mit jedem Schritt Gutes tun – Sterntaler Lauf 2019

Every Step a good Deed – Sterntaler Charity Run 2019

Ausbildungsmesse 2020

Berufe von morgen bei Wiggert

Apprenticeship Fair 2020

Future-oriented professions at Wiggert.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Wiggert & Co. GmbH
Wachhausstr. 3b, 76227 Karlsruhe, Germany,
KABAG ist eine Marke des Unternehmens Wiggert.
E-Mail: info@wiggert.com

Fotografie: Marie Wieland, Wiggert & Co. GmbH,

Bildrechte: ACT, EBAWE, ZPB Kaczmarek,
Adobe Stock, Denys Nevozhai/unsplash.com

Redaktion | Texte:

Medienbüro Ariane Lindemann, Karlsruhe
Übersetzung ins Englische: Wiggert & Co. GmbH

Konzept | Layout | Realisation:
artwork & communication, Am Wetterbach 2,
76228 Karlsruhe, artwork.de

Produktion: Wir drucken umweltfreundlich
auf FSC®-zertifiziertem Papier und
klimaneutral mit Energie aus Wasserkraft.

Unsere Druckerei ist
ClimatePartner-zertifiziert.



Die App für Informationen über Anlagenproduktionsdaten

The App for Information on Production Data

Eine von Wiggert neu entwickelte App, die Produktionsdaten in Echtzeit anzeigt, erlaubt nützliche Datenanalysen, die weltweit per Smartphone abrufbar sind.

Konnte man relevante Produktionsdaten der WCS-Steuerung bislang nur vom stationären Steuerungsrechner aus abrufen, hat Wiggert mit der neuen App die Möglichkeit geschaffen, auf die Daten mobil per Smartphone zuzugreifen. Damit steht den Nutzern nicht nur auf dem gesamten Werksgelände, sondern auch weltweit ein kompakter Überblick über die Produktion in Echtzeit zur Verfügung.

„Die Idee war, den aktuellen Zustand der Produktion sowie die Aufbereitung von Statistikwerten schnell und übersichtlich im Blick zu haben“, erklärt **Karl Wolf**, DHBW-Student bei Wiggert und Mit-Entwickler der App. „Das nützt vor allem Unternehmern und Betriebsleitern, die nicht immer vor Ort sind.“ Unter anderem können in der App Tagesproduktionsmengen, Abweichungen in der Rezeptur und andere wichtige Kenngrößen abgerufen werden. „Die selbsterklärenden Grafiken auf jeder Seite geben einen guten Überblick über die Daten“, kommentiert Karl Wolf die einfach gehaltene Nutzeroberfläche.

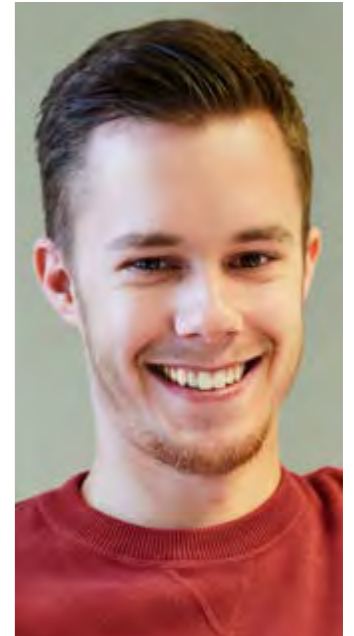
Zentraler Aspekt der App ist eine extrem hohe Datensicherheit. Die Skepsis, global abrufbare Daten in einer Cloud zu lagern, ist groß. „Wir wollten, dass die Unternehmen die Hoheit über ihre Daten behalten“, erklärt **Daniel Lindner**, Mit-Entwickler der App. „Die Daten der App werden ausschließlich am zentralen Rechner im Betonwerk gespeichert“, betont er. „Wir haben das Thema Datensicherheit mit einer Technologie gelöst, die man nur von großen Telekommunikationsgesellschaften kennt. Mit dieser Methode nimmt Wiggert eine klare Führungsrolle auf diesem Sektor ein.“

A new App developed by Wiggert displays production data in real time and allows data analyses to be accessed worldwide via smartphone.

Until recently important production parameters of the WCS control system were accessible only via the stationary PC unit of the control system. With the new App, Wiggert adds the possibility of mobile access to the data via smartphone. This valuable tool provides a compact, real-time overview over the production to the equipment users, irrespective of whether the App user is on site or somewhere else worldwide.

"The idea was to have a quick and concise summary of the production status and the processing of statistics parameters" explains Karl Wolf, Wiggert student at the DHBW and co-developer of the App. "This is particularly useful for company owners and production managers that are not always on site." Among others, the daily production quantities, deviations in the mix designs and other important parameters are available. "The self-explanatory graphics on each page provide a good overview over the data" comments Karl Wolf on the plain user surface.

A central feature of the App is the extremely high data security. User scepticism runs high when it comes to storing worldwide accessible data in a cloud. "Our objective was to keep the control over the data with the respective company" explains Daniel Lindner, co-developer of the App and he emphasizes "The App data are exclusively stored in the central computer of the concrete production facility. We have provided a data security solution that is only known from major telecom companies. With such a solution Wiggert takes the leadership in this sector."



Karl Wolf, DHBW-Student im Bereich Fachinformatik, hat die WCS-App für Smartphone und Tablet gemeinsam mit seinem Kollegen Daniel Lindner entwickelt.

Karl Wolf, IT Systems student at the DHBW, has developed the WCS-App for smartphone together with his colleague Daniel Lindner.



1. Der ringförmige Indikator gibt Auskunft über den Produktionsstatus.
The ring-shaped indicator provides information on the production status.
2. Die App zeigt, welche Mischungen in einem bestimmten Zeitraum produziert wurden. Die App zeigt welche Mischungen in einem bestimmten Zeitraum produziert wurden.
The App shows which mixes were run over a determined period of time.
3. Anzeige aller verfügbaren Statistikdaten einer Charge, zum Beispiel Soll- und Ist-Mengen, sowie die Genauigkeit der einzelnen Komponenten.
Display of all statistics data of a batch, such as requested quantity and actual quantity, as well as the batching accuracy of all the individual components.





UHPC – extrem robust, trotz geringer Materialstärke. UHPC – extremely robust, in spite of low material thickness.

Ultrahochleistungsbeton – UHPC Baustoff der Zukunft?

Ultra-High-Performance Concrete – UHPC | Building Material of the Future?

Ultrahochleistungsbeton (UHPC) ist vielseitig einsetzbar wie Stahl. Durch seine hohe Dichte und Festigkeit eignet sich der Baustoff für Bauteile, die starker Belastung ausgesetzt sind und eine geringe Materialstärke erfordern. Bei der Verkleidung von Hochhäusern und Fassaden, vor allem aber im Brückenbau liefert der revolutionäre Baustoff enorme Vorteile. Mit dem Superbeton kann die Lebensdauer von Brücken deutlich erhöht werden.

„UHPC hat eine höhere Druckfestigkeit, eine hohe Zugfestigkeit und verbesserte Haltbarkeitsqualitäten im Vergleich zu herkömmlichem Beton“ erklärt **Charles Watkins**, Sales Manager von Advanced Concrete Technologies (ACT), der amerikanischen Tochterfirma von Wiggert & Co. „Seine enorme Druckfestigkeit von etwa 200 N/mm² entspricht derjenigen von Stahl.“ Zum Vergleich: Herkömmlicher Beton besitzt eine Druckfestigkeit von mindestens 20 N/mm². Um diese verbesserte Leistung zu erreichen, sind die Inhaltsstoffe von UHPC feiner und komplexer als bei konventionellem Beton. Durch Zusatz von mineralischen Feinstoffen, zum Beispiel Quarzmehl und Silikastaub, sowie von hochwirksamen chemischen Fließmitteln entsteht ein nahezu porenfreier Zementstein, in den kaum Nässe oder Salze eindringen und somit den Beton nicht beschädigen können. Die Verwendung von chemischen Beimischungen ist entscheidend für die Erzielung verschiedener UHPC-Qualitäten, wie der Materialviskosität und Verarbeitbarkeit. „Außerdem stützt sich UHPC bei seiner Verstärkung im Gegensatz zu herkömmlichem Bewehrungsstahl auf Fasern“, erläutert Charles Watkins die besonderen Eigenschaften des Ultrahochleistungsbetons. Durch die hochfesten Stahl- oder Kunststofffasern erreicht der Beton eine hohe Zugfestigkeit und kommt damit für moderne Anwendungen und Bauwerke infrage. Das ist vor allem beim Brückenbau interessant, wo er den Tausalzen widersteht. „UHPC ist ein Meilenstein in der Betonentwicklung“, betont Charles Watkins, „denn mit dem Baustoff können schlankere und materialsparendere Konstruktionen angefertigt werden, die besonders langlebig sind und völlig neue architektonische Konzepte ermöglichen. Zudem wird durch materialsparende Konstruktionen der Ausstoß von CO₂ verringert und somit eine Verbesserung der Klimabilanz erreicht.“

UHPC (Ultra-High Performance Concrete) is as versatile as steel. Due to its high density and strength, the building material is suitable for components that are subject to high mechanical loads and require low material thickness. This revolutionary building material offers enormous advantages in the cladding of high-rise buildings and facades, but above all in the construction of bridges where the use of UHPC is able to significantly increase the lifespan.

"Compared to conventional concrete, UHPC has a higher compression strength, a high tensile strength and improved durability" explains Charles Watkins, Sales Manager at Advanced Concrete Technologies (ACT), the American subsidiary of Wiggert & Co. "Its extraordinary compression strength of approx. 200 N/mm² is similar to steel." For comparison: The compression strength of conventional concrete starts at approx. 20 N/mm². To achieve these improved properties, the materials used for UHPC production are of a smaller particle size and of more sophisticated nature than the ones of conventional concrete. By using mineral fines, such as quartz fines and microsilica dust, and in combination with highly efficient chemical superplasticizers, an almost pore-free concrete mix is produced, into which hardly any moisture or salts can penetrate and damage the concrete. The use of chemical admixtures is crucial for achieving various UHPC properties, such as material viscosity and workability.

"In addition, UHPC uses fibres for its reinforcement as opposed to conventional reinforcement steel", says Charles Watkins, explaining the special properties of ultra-high performance concrete. Due to the use of high-strength steel fibres or synthetic fibres, this type of concrete achieves a high tensile strength, which makes it suitable for complex applications. This is particularly interesting in bridge construction, in particular due to UHPC's ability to resist the de-icing salts. Charles Watkins emphasizes: "UHPC is a milestone in the development of building materials, because the material can be used to produce slimmer and more efficient structures that are particularly durable and enable new architectural concepts to be created. In addition, material-saving designs reduce CO₂ emissions for an improved carbon footprint."



UHPC is a milestone in concrete development.

» UHPC ist ein Meilenstein in der Betonentwicklung.

Charles Watkins, Sales Manager von Advanced Concrete Technologies (ACT), der amerikanischen Tochterfirma von Wiggert mit Sitz in Greenland in der Nähe von Boston.
Sales Manager at Advanced Concrete Technologies (ACT), the American subsidiary of Wiggert, headquartered in Greenland, NH in the Boston area.

Revolutionärer Hightech-Werkstoff

Weltweit gibt es eine große Anzahl spektakulärer Bauwerke, wie zum Beispiel das National Museum in Qatar, das MuCEM in Marseille oder die Fassade im Stade Jean-Bouin in Paris. Frankreich nimmt in Sachen UHPC eine Führungsrolle ein. Ein deutsches Leuchtturmprojekt ist die Gärtnerplatzbrücke in Kassel. Sie ist die erste größere Brücke in Deutschland, für deren vorgefertigte Betonbauteile ultrahochfester Beton verwendet wurde. Die Fahrplatten haben mit 8 bis 12 Zentimetern nur ein Viertel der Dicke gängiger Brückenkonstruktionen. Generell wird UHPC in Deutschland bislang eher selten angewendet. Der Grund: Die Betonart entspricht in Deutschland noch nicht den bauaufsichtlichen Vorschriften.

Die Verwendung von UHPC auf dem nordamerikanischen Markt entwickelt sich dagegen ebenso rasant wie in Frankreich. Auch in der Schweiz wird von dem Hochleistungswerkstoff bereits häufig Gebrauch gemacht. Dass der Umgang mit dem Spezialwerkstoff ein besonderes Know-how erfordert, bestätigt auch Charles Watkins, der einige Kunden hat, die UHPC mit den Anlagen von Wiggert herstellen. „Die Herstellung von UHPC erfordert eine präzise Verwiegung der Mischungskomponenten, Temperatur und ein Mischen mit hoher Scherkraft“, so Watkins. „Die Mischertechnologie von Wiggert/ACT ist auf diese Spezialanfertigungen optimal ausgelegt.“

Die Kosten stellen eine zusätzliche Hürde beim Einsatz von UHPC in Deutschland dar. „Die Kosten sind um einiges höher als bei herkömmlichem Beton“, bestätigt Watkins. „Aber da der Ultrabeton ein Vielfaches an Festigkeit bringt, verlängert sich die Haltbarkeit und reduziert sich die benötigte Menge und damit auch die finanzielle Investition.“ ■

Revolutionary High-Tech Material

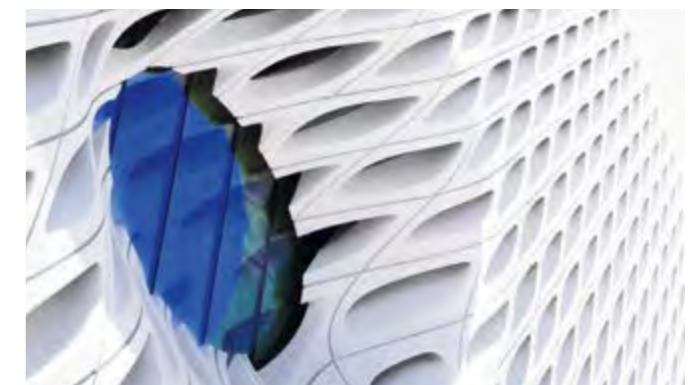
Worldwide there is a large number of applications and buildings, such as the National Museum in Qatar, the MuCEM in Marseille or the facade of the soccer and rugby stadium "Stade Jean-Bouin" in Paris. France takes a leading role in the use of UHPC. A German flagship project is the Gärtnerplatzbrücke in Kassel. It is the first larger-sized bridge in Germany using prefabricated elements made from UHPC concrete. At 8 to 12 cm thickness, the roadway slabs are only a quarter of the thickness of conventional bridge structures. In general, UHPC is used less often in Germany, as this type of concrete does not yet comply with the building regulations in Germany.

On the other hand, the use of UHPC is developing on the North American market as rapidly as in France. The high-performance material is also frequently used in Switzerland. Charles Watkins also confirms that dealing with this special material requires special know-how; ACT has some customers that manufacture UHPC with their Wiggert plants. "UHPC production requires precise weighing and proportioning of mixing components, temperature monitoring and mixing with high shear forces. The Wiggert / ACT mixing technology is well suited for these special mix designs."

The costs are an additional stumbling block on the way to the widespread use of UHPC in Germany. Watkins confirms that "The costs are considerably higher compared to conventional concrete. However, due to its significantly higher strength, increased durability and possible reduction of required concrete quantity, the value of the investment becomes more competitive." ■



UHPC für materialsparende und leichte Konstruktionen. UHPC for material-saving and slim structures.



Willkommen im Wiggert-Team: Welcome to the Wiggert-Team:

Insgesamt acht neue Azubis/Studenten sind seit September bei Wiggert an Bord. Gemeinsam mit ihren Kollegen gestalten sie schon jetzt die Zukunft des Unternehmens mit.

Since September 2019 a total of 8 new trainees / students have been on board of the Wiggert boat. Together with their colleagues they are already contributing to shape the future of the company.

Azubis Trainees 2020



» Ich fühle mich bei Wiggert sehr wohl und freue mich, dass ich nette Kollegen habe!

» I feel at home with Wiggert and I'm glad to have nice colleagues!«

Murathan Cayic, 21
Konstruktionsmechaniker
Construction Mechanic

Bartosz Chmiliwski, 17
Elektroniker Betriebstechnik
Industrial Electronic Technician

„Was mir gefällt, ist das selbständige Arbeiten hier im Unternehmen. Von Anfang an konnte ich gemeinsam mit den erfahrenen Kollegen bereits an den größeren Maschinen arbeiten. Das ist spannend und macht total Spaß. Die Kollegen haben immer ein offenes Ohr und helfen gerne weiter. Das ist ein gutes Gefühl.“

"I like working independently here in the company. Right from the start I worked on larger machines together with my experienced colleagues. This is exciting and totally fun. My colleagues always have an open ear and are happy to help. It feels good."



Sebastian Schäfer, 17
Technischer Produktdesigner
Technical Product Designer

„Das Gute ist, dass man auch als Azubi schon verantwortungsvolle Aufgaben übertragen bekommt, die direkt in den Produktionsprozess einfließen. Für eine riesige Anlage, die in Texas steht, habe ich zum Beispiel mehr als 100 Zeichnungen für die Schienenvorrichtung der Kübelbahn entwickelt. Ist natürlich toll, wenn die ersten Aufgaben auch gut klappen“, sagt Sebastian Schäfer, der sich gut vorstellen kann, dass er sich auch nach der dreijährigen Ausbildung bei Wiggert innerbetrieblich weiterentwickeln kann.

"The good point is that even tasks being directly incorporated into the production process and implying a certain responsibility, are given to apprentices. For a huge plant in Texas, for example, I set up more than 100 drawings for the tracks of the flying bucket system. Of course, it's great if the first tasks run smoothly and show good results" says Sebastian Schäfer, who can envision quite well to continue his professional growth in-house after finishing his 3-year apprenticeship.



Paul Dimpfel, 18
Fachinformatiker
Fachrichtung Anwendungsentwicklung
IT Specialist Application Development

„Ich wollte nie in einem Großraumbüro sitzen“, erzählt der 18-jährige Paul Dimpfel. „Ich habe mich von klein auf für Computer interessiert. Irgendwann wurde mir klar, dass ich das auch beruflich machen will.“ In den ersten Wochen bei Wiggert hat er bei der Weiterentwicklung der WCS-Steuerung mitgearbeitet. „Mein Ausbilder hat mir bisher schon viel Wissen vermittelt. Ich fühle mich bereits nach kurzer Zeit voll integriert.“

"I never wanted to work in an open-office environment" says 18-year-old Paul Dimpfel. "From an early age I was interested in computers. At some point I realized that I wanted to do this for a living." In his first weeks at Wiggert he participated in the development of the new WCS control system. "My mentor has already taught me a lot and after only a short time I feel fully integrated."



Justin Kort, 16
Elektroniker Betriebstechnik
Industrial Electronic Technician

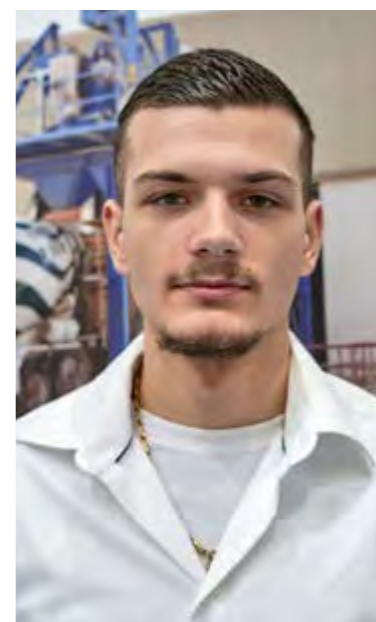
Justin Kort ist der jüngste Azubi bei Wiggert. Bevor er bei Wiggert anfang, kam er für eine Woche zum Praktikum ins Unternehmen. „Das hat mir gleich gefallen“, sagt der Karlsruher. Eines seiner ersten Projekte: „Ich habe unter anderem Kabel im Betonmischer verlegt. Das war cool.“

Karlsruhe-born Justin Kort is the youngest of the Wiggert trainees. Before starting his apprenticeship, he did a one-week internship at Wiggert. "I liked it from the very first moment." One of his first projects. "I did some wiring on a concrete mixer which was really cool."

Albin Berisha, 18
Konstruktionsmechaniker
Construction Mechanic

„Ich wollte unbedingt ein Handwerk erlernen“, sagt Albin Berisha. „Computerarbeit liegt mir nicht, ich bin lieber in Bewegung. Bei Wiggert gefällt es mir sehr gut. Die Arbeit macht Spaß und die Kollegen sehr nett und hilfsbereit. Letztlich lernen wir Azubis ja durch unsere Fragen täglich dazu, da ist es schon toll, wenn die Kollegen auch gerne Auskunft geben und interessiert daran sind, ihr Wissen zu vermitteln.“

"I really wanted to learn a trade" says Albin Berisha. "Computer work is not for me, I prefer to be on the move. I enjoy being trained at Wiggert, my colleagues are very nice and helpful. We trainees learn something new every day, so it's great when our colleagues are happy to answer our questions and share their knowledge."



Entwurfsprojekt im Rahmen der Ausbildung: Christbaumständer designed and produced by Aaron Erb. Design project as part of the training: Christmas tree stand designed and produced by Aaron Erb.



Aaron Erb, Student, 20
Duales Studium Wirtschaftsingenieurwesen mit Schwerpunkt Internationaler Technischer Vertrieb (ITV)
Dual Study Business Administration / Industrial Engineering with Focus on International Technical Sales

„In der Praxisphase, wenn ich mehrere Wochen im Betrieb bei Wiggert arbeite, gewinne ich viele Einblicke in die betrieblichen Prozesse. Diese Praxisnähe hilft mir nachzuvollziehen, wie ein ganzer Produktionszyklus aussieht. Es macht einfach Spaß, und ich lerne sehr viel dabei. Produktion, Entwicklung, Vertrieb, Service – hier ist alles an einem Standort, das bietet sehr gute Möglichkeiten, die einzelnen Bereiche kennenzulernen. Bei Geschäftsterminen mit dabei zu sein, ist eine einmalige Chance dazuzulernen.“

"In the practical phase, when I work several weeks at Wiggert, I get a lot of insight into the operational processes. This practical orientation makes me understand what a whole production cycle looks like. It's fun and I learn a lot. Production, Development, Sales, Service – everything is here in one location, which offers excellent opportunities to get to know the individual areas. Attending business meetings is a unique opportunity to learn."



Kevin Sage, 23
Technischer Produktdesigner
Technical Product Designer

Das Bauingenieursstudium war ihm zu trocken. Deshalb hat er sich bei Wiggert für eine Ausbildung als Technischer Produktdesigner beworben. „Mein erstes Projekt war, eine kleine Biegevorrichtung umzugestalten, die gerade produziert wird. Meine Kollegen haben mich darin sehr unterstützt. Ich war ganz schön stolz, nach so kurzer Zeit etwas Eigenes zu fertigen.“ Der gute Kontakt zu den Kollegen ist ihm wichtig. „Wir treffen uns auch in unserer Freizeit“, erzählt er. „Langfristig gesehen, schätze ich die Perspektiven, sich bei Wiggert weiterzuentwickeln, sehr gut ein.“

Civil engineering studies were too dry for him. Therefore he applied for an apprenticeship as Technical Product Designer at Wiggert. "In a first project and with the support of my colleagues, I re-designed a small bending facility for the workshop. I was quite proud to see my own design materialize after such a short time. "Good contact with colleagues matters to him. We also meet outside the company" he says. "I feel long-term prospects for a further development at Wiggert to be very good."





Hohe Leistung, geringer Verschleiß: Doppelwellenmischer DWM 4500.
High output capacity, low wear: twin-shaft mixer DWM 4500.

Maschinen virtuell erlebbar machen

Making Machines a Virtual Experience

Die bauma in München ist nicht nur die größte Fachmesse der Welt, sondern auch flächenmäßig die größte Messe weltweit. Auch Wiggert nutzte die Messe mit mehr als 620.000 Besuchern aus aller Welt als Plattform, um seine Innovationen und Produktneuheiten zu präsentieren. Highlight war unter anderem ein virtueller Rundgang durch eine Mischanlage.

In einem abgetrennten Bereich schauen Messebesucher durch eine VR-Brille und werden damit direkt in das Innere einer komplexen Wiggert-Betonmischanlage mitten in der texanischen Wüste katapultiert. Eine neue 3D-Visualisierung mittels Virtual Reality erlaubt spektakuläre Einblicke in die einzelnen Maschinenkomponenten. Es ist die erste 3D-Visualisierung einer Betonmischanlage, die Wiggert mitentwickelt hat. „Diese Art der Visualisierung ist schon sehr beeindruckend“, sagt Dirk Sielaff (regionaler Verkaufsleiter) und verweist auf ein weiteres Messe-Highlight: Auf einem wandfüllenden 3D-Touchscreen konnte eine Anlage in Malaysia von allen Seiten betrachtet sowie Detailinformationen einzelner Anlagekomponenten abgerufen werden. „Diese 3D-Animation (die jeder Vertriebsmitarbeiter auf seinem Laptop installiert hat) ist neuerdings ein wertvolles „Instrument“ für den Vertrieb. Damit

The bauma in Munich is not only the world's largest Trade Show for this industry, but also the largest Trade Show in the world with regard to exhibition space. Wiggert used the bauma, that attracted more than 620.000 visitors from all over the world, as a platform to showcase innovations and newly developed equipment. One of the highlights was a virtual tour through a concrete mixing plant.

In a separated area of the booth, trade show visitors put on VR glasses and were launched right into a sophisticated Wiggert concrete mixing plant installed in the middle of the Texan countryside. Via virtual reality, a 3D-visualization permits spectacular insights into the various plant components. It is the first 3D visualization of a concrete batching & mixing plant that was co-developed by Wiggert. "This type of visualization is very impressive" says Dirk Sielaff (Area Sales Manager) and points to another highlight of the trade show.

On a wall-sized 3D Touch Screen visitors had the chance to see a plant in Malaysia from various viewpoints and to get detailed information on individual plant components. Dirk Sielaff is convinced that "This 3D visualization (that every Sales Person has on their laptop computers) has recently become a valuable sales tool. It allows us to show and explain to the customers at their premises the plant

Management des amerikanischen Tochterunternehmens ACT aus New Hampshire zu Besuch auf der bauma: Max Hoene, Charles Watkins, Stefan Siegels (v.l.)
Management of the American Subsidiary ACT from New Hampshire visits the bauma: Max Hoene, Charles Watkins, Stefan Siegels (from left)



Max Hoene mit Virtual Reality unterwegs auf der Wiggert-Anlage.
Max Hoene on a Virtual Reality tour through the Wiggert plant.

kann man dem Kunden direkt vor Ort schnell und effizient wichtige Anlagenbestandteile und -funktionen visuell zugänglich und verständlich machen“, ist Dirk Sielaff überzeugt.

Mittelpunkt des Messestands war die Präsentation der neuen Version des Planetengegenstrommischers (HPGM V9) – dem Herzstück vieler Anlagen. Die Idee der neuen Mischerversion war, das bewährte, robuste sowie einfache Design beizubehalten, aber die neuen Marktanforderungen besser zu integrieren.

Ein gut besuchter Spot am Messestand war auch die von Wiggert für den Betontransport entwickelte Kübelbahn (WKB D2A). „Die notwendigen Steuerungen für die Kübelbahnsysteme sind – wie auch die WCS-Steuerung für die Mischanlagen – immer individuell und kundenspezifisch“, so Dirk Sielaff.

Mit der neuen WCS-App (siehe S. 3), die ebenfalls in München Premiere hatte, steht nun ein neuer komfortabler und mobiler Überblick auf dem Smartphone zur Verfügung, der aktuelle Statistikdaten aus dem Produktionsbetrieb der Mischanlage wie zum Beispiel Betonproduktion und Produktionsstatus, in Echtzeit anzeigt. ■

components in a quick and efficient way.“ The main focus of the booth was the presentation of the new version (V9) of the planetary countercurrent mixer HPGM – the centerpiece of many plants. The idea behind the new mixer version was to keep the well-proven, robust and unsophisticated design, while simultaneously reflecting and integrating new market requirements and improvements.

The flying bucket system (WKB D2A) for concrete transport developed by Wiggert was another spot at the booth that attracted many visitors. "Just like the WCS controls for the mixing plants, the required controls for the flying bucket systems are always one-of-a-kind and customized" says Dirk Sielaff.

With the new WCS-App (see page 3) that was also launched in Munich and displays current statistics data from the mixing plant operation, such as concrete production and production status, plant users have a convenient and mobile real-time overview. ■

LET'S MEET AGAIN!
Save the date: 4. – 10. April 2022



Planetengegenstrommischer HPGM 2250, Version 9: Optisches Facelift und neue Technik.
Planetary Countercurrent Mixer HPGM 2250: Visual Facelift and new Technical Features.



Ausgefeilte Transporttechnik – die Kübelbahn.
Sophisticated Handling Technology – Flying Bucket System.



Wiggert präsentiert sich auf der bauma 2019.
Wiggert Booth at the bauma 2019.



3D-Erlebnis der GAMUDA-Mischanlage.
3D-experience of the GAMUDA Mixing Plant.

Eine speziell entwickelte User-Interface führt den Anwender durch die 3D-Interaktion zu den Hotspots der riesigen Gamuda-Betonanlage.

A specially developed user interface leads the user through 3D interaction to the hotspots of the huge GAMUDA concrete mixing plant.



Badezimmer ab Werk

Bathroom ex works

Badezimmer als vorgefertigte Plug-In-Einheiten? Mit allen Elektro-, Sanitär- und Lüftungsanschlüssen und Armaturen ausgestattete Bäder, die nur noch mittels Kran an Ort und Stelle gehoben werden – das ist eines der innovativen Produktionssegmente von Gamuda IBS in Malaysia. Die sogenannten PBUs (Prefabricated Bathroom Units) werden als eine nahtlose Einheit ohne Fugen hergestellt. „Die Fertigbäder beschleunigen den gesamten Wohnungsbauprozess“, sagt **Bryan Silvestro**, Manager von Gamuda IBS im malaysischen Sepang, einer Tochterfirma von Gamuda Berhad, einem der größten malaysischen Infrastrukturunternehmen, das MRT-Strecken, Autobahnen, Start- und Landebahnen, Tunneln, Wasseraufbereitungsanlagen und Dämme baut. Mit seinem innovativen industrialisierten Bausystem IBS baut Gamuda erschwingliche Häuser, luxuriöse Landhäuser, Hochhäuser und öffentliche Einrichtungen wie Krankenhäuser. Das System basiert auf digitalen Designtools und einer Roboterkonstruktion. „Jedes Bauteil wird in unserer kontrollierten Fabrikumgebung hergestellt und vollständig getestet. Durch diese sicherere und nachhaltige Bauweise wird eine hohe Qualität mit minimalem Ausschuss garantiert“, so Bryan Silvestro. Das Herzstück im Herstellungsprozess bei Gamuda IBS ist eine Betonmischanlage von Wiggert. „Wir arbeiten seit vielen Jahren mit der Firma Wiggert zusammen und wir schätzen den hohen Qualitätsstandard. Das technische Team und die Mitarbeiter im Vertrieb entwickeln für uns individuelle Lösungen, die perfekt in unsere Produktionsumgebung passen“, sagt Silvestro.

Virtuelles Kundenerlebnis

Aus den Konstruktionsdaten der Anlage im Distrikt Sepang haben die Software-Experten bei Wiggert eine 3D-Visualisierung der Anlage entwickelt, die zum ersten Mal spektakuläre virtuelle Einblicke in das Innere der Funktions- und Mischabläufe ermöglicht. **Fabian Jentner**, technischer Produktdesigner bei Wiggert und Mitentwickler der 3D-Anwendung, erklärt den Produktionsablauf, der dank 3D-Animation einen spannenden Rundgang durch die gesamte Anlage erlaubt. „Sobald die Betonmasse im Mischer die richtige Konsistenz hat, geht automatisch eine Klappe auf, und der fertige Beton fließt in einen Trichter. Der Kübelwagen holt den fertigen Beton dann unter der Mischerbühne ab und fährt ihn zur Abrufstelle.“ Mit Virtual Reality-Brille oder Touchscreen kann der Herstellungsprozess so real verfolgt werden, als würde man live durch die Anlage laufen. Auch Firmenchef **Martin Wieland** ist von der Innovation überzeugt. „Die 3D-Visualisierung ist für uns eine Art Showroom. Gerade auf Messen, aber auch beim Kunden bietet der virtuelle Rundgang ganz neue Möglichkeiten, die Produkte realitätsnah abzubilden.“

Bathrooms as plug-in units? Bathroom units equipped with all connections for electricity, sanitary and ventilation facilities as well as fittings – and all it takes is a crane to lift them into their final position – are one of the innovative production segments of Gamuda IBS in Malaysia. The so-called PBUs (Prefabricated Bathroom Units) are manufactured as seamless units without joints. "The PBUs make construction of residential housing faster" says Bryan Silvestro, Manager of Gamuda IBS in Sepang (Malaysia), a subsidiary of Gamuda Berhad, one of the largest Malaysian infrastructure companies that builds MRT lines, motorways, airport runways, tunnels, water treatment systems and dams. With its innovative, industrialized building system IBS, Gamuda builds affordable housings, luxury country houses, skyscrapers and public facilities like hospitals. The system is based on digital design tools and robot construction. "Each component is manufactured in a controlled factory-environment and fully tested. Through the less error-prone and more sustainable manufacturing process, a high product quality with minimum waste is guaranteed" says Bryan Silvestro. The core of the manufacturing process at Gamuda is a concrete batching and mixing plant delivered by Wiggert. "We have been cooperating with Wiggert for quite some years and we appreciate the high quality standard. The Technical Team and the Sales People develop customized solutions for us that perfectly match our production environment" says Silvestro.

Virtual customer experience

On basis of the design and engineering data of the plant that operates in the Sepang district, the software experts at Wiggert have developed a 3D-visualization that – for the first time – permits some amazing insights into the functional processes and operational sequences of the plant. Fabian Jentner, Technical Product Designer at Wiggert and co-developer of the 3D-application explains the production sequence that permits an exciting tour through the entire plant. "As soon as the concrete mix inside the mixer has reached the correct consistency, the mixer gate opens up to discharge concrete into a hopper. In a next step, the flying bucket travels underneath the mixer platform to be loaded with concrete. Once loaded, it continues its travel to the point where concrete is required and discharges it there." Via VR glasses or Touch Screen the production sequence can be watched as if actually walking through the plant. Martin Wieland, CEO of Wiggert, is also convinced of the innovation: "The 3D-visualization is a kind of showroom for us. In particular at trade shows, but also when meeting with customers, the virtual tour offers completely new possibilities for showing the equipment in a realistic way."



Virtueller Trip durch die Gamuda-Anlage. Virtual Tour through the GAMUDA Plant.



Die Wiggert-Kübelbahn in der Animation. Wiggert Flying Bucket System in Animation.



Automatischer Transport der Kübelbahn. Automatic Concrete Transport by Flying Bucket.



Übersicht der gesamten Anlage als 3D-Animation. Overview over the entire plant as 3D-animation.



Beschickung der Zuschlagstoffsilos. Material Loading into Aggregate Bins.



Bryan Silvestro, Manager Gamuda IBS.



Der virtuelle Rundgang am PC bietet viele Möglichkeiten. The Virtual Tour on the PC offers many Possibilities.



Jochen Auckenthaler (EBAWE), Wojciech Selucha (Kaczmarek) und Werner Eckert, Geschäftsführer von EBAWE. (v.l.)
 Jochen Auckenthaler (EBAWE), Wojciech Selucha (Kaczmarek) and Werner Eckert, Managing Director of EBAWE. (from left)

Zusammenarbeit auf Augenhöhe

Teamwork on Equal Footing

In Sachen schlüsselfertige Produktionsanlagen für Betonfertigteile arbeitet Wiggert mit namhaften Partnern im In- und Ausland zusammen. Abgesehen von höchsten Qualitätsstandards ist eine vertrauensvolle Zusammenarbeit auf Augenhöhe die Basis des gemeinsamen Erfolges.

Die Zukunft des Bauens liegt in der Vorfertigung der Bauteile. Ob im Wohnungs-, Industrie- oder Straßenbau, bei der Entwässerungstechnik oder im Brückenbau: Die stationäre Herstellung von Bauteilen hat viele Vorteile. Sie gewährleistet eine wetterunabhängige Produktion und eine bessere Maßgenauigkeit als auf der Baustelle – dank kontrollierter Arbeitsbedingungen. Die Vorfertigung im Werk spart zudem Kosten und Zeit, reduziert Abfall, Lärm und Staubbelastung und vermindert so die Umwelt- und Klimabelastung.

Ein Unternehmen, das sich als einer der weltweiten Marktführer auf die Entwicklung schlüsselfertiger Produktionsanlagen für die industrielle Herstellung von Betonelementen spezialisiert hat, ist EBAWE bei Leipzig. Auf dem Firmengelände in Eilenburg wird die komplette Werksplanung von der Projektanfrage bis zum After-Sales-Service abgewickelt.

Vor allem bei Großprojekten kommen immer wieder Mischanlagen und Kübelbahnen von Wiggert zum Einsatz. In den letzten 25 Jahren blicken beide Unternehmen bereits auf viele erfolgreiche gemeinsame Projekte zurück. „Die Kooperation gleicht einer Art Partnerschaft“, berichtet **Werner Eckert**, Geschäftsführer von EBAWE. „Wenn es darum geht, Kundenwerke mit qualitativ hochwertigen Mischanlagen auszustatten, ist die Firma Wiggert für uns der Partner erster Wahl, da das Unternehmen, genau wie wir selbst, das Augenmerk auf qualitativ hochwertige Endprodukte sowie auf eine schnelle und flexible Arbeitsweise legt. Wir passen einfach gut zusammen.“

Eine Produktionsanlage für einen Kunden in Polen ist das jüngste Gemeinschaftsprojekt der beiden Unternehmen. ZPB Kaczmarek fertigt in insgesamt vier Werken in Südpolen (Rawicz, Zielona Góra

When it comes to turnkey production facilities for precast concrete elements, Wiggert cooperates with leading partners both in Germany and abroad. Apart from highest quality standards, a cooperation on equal footing and an atmosphere of trust are the basis for mutual success.

The future of construction lies in the prefabrication of concrete elements. Whether in residential, industrial or road construction, in drainage technology or bridge construction: the prefabrication of concrete elements has many advantages. A controlled working environment allows for production independent of weather conditions and ensures higher dimensional accuracy than on-site production. Prefabrication at the factory also saves costs and time, reduces waste, noise and dust pollution and therefore reduces both environmental and climate impact.

One of the world's leading companies specializing in the development of turnkey plants for industrial manufacturing of concrete elements, is EBAWE company, headquartered near Leipzig. On the company's premises in Eilenburg, the comprehensive planning for a new factory starts with the project inquiry and continues all the way to the After-Sales-Service.

Wiggert concrete mixing plants and flying bucket systems have repeatedly been integrated in particular for large projects. Both companies have a 25-year-history of successfully implementing many joint projects. "The cooperation resembles a kind of partnership", reports Werner Eckert, Managing Director of EBAWE. "When it comes to providing customers with high-quality mixing plants, Wiggert is the partner of choice for us, as the company, just like ourselves, focuses on high quality products as well as on a quick and flexible work approach. We are simply a good match."

A production plant for a customer in Poland is the latest project being handled by both companies. In a total of four plants located in Southern Poland (Rawicz, Zielona Góra and Prusice near Wrocław), ZPB Kaczmarek manufactures concrete elements for roads and

und Prusice bei Wrocław) Betonteile für Straßen und Wege, Sanitär- und Regenbrunnen sowie Stahlbeton-Durchlässe. Mit Produkten wie Pflastersteinen, Bordsteinen, Palisaden oder wasserdichten Brunnen hat sich das Unternehmen einen Namen gemacht.

„Wir haben eine brandneue Mischanlage von Wiggert im Einsatz, mit der wir filigrane Elementdecken und Doppelwände fertigen“, berichtet **Wojciech Selucha**, technischer Berater bei ZPB Kaczmarek. „Bei Kaczmarek haben wir allerhöchste Qualitätsansprüche. Diese können wir nur mit einer Betonmischung erreichen, die mit den hochwertigsten Mischern hergestellt wird. Aus diesem Grund haben wir auf Empfehlung von EBAWE Kontakt mit Wiggert aufgenommen“, erzählt Selucha. „Die Entscheidung war richtig. Die gemeinsame Zusammenarbeit erwies sich als sehr professionell. Wir hatten in jeder Phase – vom Angebot über die Montage bis zur Inbetriebnahme – das Vergnügen, mit Fachleuten zusammenzuarbeiten, die genau wussten, was wir erwarteten und dies auch umsetzen konnten.“

„Ein gemeinsames Ziel in der Zusammenarbeit mit unseren Partnern ist die bestmögliche Kombination aus Betonherstellung und der Weiterverarbeitung zu qualitativ hochwertigen Endprodukten mit reibungslosen Schnittstellen“, betont auch Wiggert-Firmenchef **Martin Wieland**. Neben modernster Mischtechnik wird deshalb auch die digitale Steuerung der Anlagen von Wiggert realisiert. „Das Thema Schnittstellen ist bei jeder Kundenanfrage ein wichtiges Thema. Je unkomplizierter diese Abstimmung erfolgt, desto besser läuft die Anlage und desto zufriedener ist der Kunde.“ ■



Das Firmengebäude ZPB Kaczmarek in Polen.
 The ZPB Kaczmarek Premises in Poland.



» Wir passen einfach gut zusammen.

We are simply a good match.

Werner Eckert,
 Geschäftsführer der EBAWE, über die
 Zusammenarbeit mit Wiggert in Karlsruhe.
 Managing Director of EBAWE about the
 cooperation with Wiggert in Karlsruhe.

paths, sanitary wells and rainwater wells, as well as culverts made from reinforced concrete. The company has built an excellent reputation with products like cobblestones, kerbstones, palisades and watertight wells.

"We have a brand-new Wiggert mixing plant in operation for the production of thin-walled floor slabs and double walls." reports Wojciech Selucha, Technical Consultant at ZPB Kaczmarek. "At Kaczmarek we have the highest quality standards. These standards can only be achieved with high-quality mixers. That's why, upon recommendation by EBAWE, we contacted Wiggert" Selucha says. "The decision was the right one. The cooperation turned out to be highly proficient. In every project stage – from quotation to on-site assembly and commissioning – we had the pleasure of working with professionals who exactly knew our expectations and were able to meet them."

"A common objective in the cooperation with our partners is the best possible combination between concrete production and concrete processing into high-quality end products with smooth interfaces" emphasizes Martin Wieland, CEO of Wiggert. In addition to the most recent mixing technology, Wiggert also implements the digital control of the plants. "In every customer inquiry, interfaces are an important topic. A smooth software integration will increase plant efficiency as well as customer satisfaction." ■



Das neue Firmengelände EBAWE in der Nähe von Leipzig.
 The new EBAWE Premises in Eilenburg near Leipzig.



Bill Robinson, Debbie Rodden, Bill Foxlow, Reimund Richter, Max E. Hoene (v.l.) / (from left)



ACT – das US-Hauptquartier liegt idyllisch am Waldrand.
ACT – the American Headquarter located on the Fringe of a Forest.



Max Hoene, ACT Chairman – seit Tag 1 bei der ACT.
– with ACT since day 1.

Happy Birthday, ACT!

30 Jahre Advanced Concrete Technologies

30 years Advanced Concrete Technologies

Advanced Concrete Technologies (ACT), die amerikanische Tochterfirma von Wiggert & Co., begann vor 30 Jahren als Ein-Mann-Vertriebsbüro. Das Unternehmen in Greenland, New Hampshire, hat sich in den letzten Jahrzehnten – gemeinsam mit seinem deutschen Partner – zu einem der führenden Anbieter in den USA von hochwertigen Betonmischanlagen für die Betonfertigteilindustrie entwickelt. Dieses Jahr feiert ACT sein 30-jähriges Bestehen.

Als ACT 1989 die europäische Wiggert-Technologie zum Mischen und Dosieren von Beton auf dem nordamerikanischen Markt einführte, verkörperte das Unternehmen die jahrzehntelange Erfahrung seiner Muttergesellschaft in Karlsruhe und Tausenden von Installationen weltweit. Etablierte Fertigteilhersteller und andere Hersteller von Betonprodukten, die sich zu Fertigteilen diversifizieren wollten, setzten auf Wiggerts innovative Technologie.

„Als amerikanische Division von Wiggert & Company entwickeln wir gemeinsam Betonmischanlagen mit Mehrwert“, sagt Geschäftsführer **Max Hoene**. „Ich bin sehr stolz darauf, dass ACT seit 30 Jahren Herstellern von Betonprodukten dabei hilft, Lösungen für die schwierigsten Herausforderungen der Branche zu finden.“

Um auch in den nächsten 30 Jahren optimal aufgestellt zu sein, wurde über viele Jahre ein umfassender Nachfolgeplan für Führungskräfte erarbeitet. „Die Nachfolge ist so ausgerichtet, dass sie allen Mitarbeitern, Kunden und Geschäftspartnern eine weitere erfolgreiche und vertrauensvolle Zusammenarbeit sichert“, sagt Max Hoene, der sich in Zukunft verstärkt den Bereichen strategische Planung und Entwicklung wichtiger Geschäftsbeziehungen sowie dem Mentoring zuwenden möchte. Das neue Führungsteam besteht aus Stefan Siegels, Reimund Richter und Charles Watkins. Stefan Siegels (CEO) hat in den vergangenen dreizehn Jahren bereits Finanzen, Marketing, Personal- und Sales Management verantwortlich gesteuert. Reimund Richter verfügt über eine enorme solide Erfahrung bei der Inbetriebnahme und der Kundenbetreuung von Anlagen – und das seit fast 30-Jahren! ■

30 years ago, Advanced Concrete Technologies (ACT), the American subsidiary of Wiggert & Co., started business as a one-man sales office. Over the past decades and together with its German parent company, ACT being (headquartered in Greenland, NH) has become one of the leading suppliers of concrete mixing plants for the US precast industry. This year ACT celebrates its 30th anniversary.

When in 1989 ACT introduced Wiggert's European technology for concrete batching and mixing, the company embodied decades of experience of its parent company in Karlsruhe with thousands of installations worldwide. Established precasters and other manufacturers of concrete products opted for Wiggert's innovative technology.

"As the American division of Wiggert & Co. we jointly develop concrete mixing plants with added value" says Chairman Max Hoene. "I am very proud that for 30 years ACT has been supporting concrete product manufacturers to find solutions for the most difficult challenges in this branch of industry."

To prepare the company for the next 30 years, a comprehensive succession plan has been developed over many years. "The succession is such to ensure that all employees, customers and business partners can continue to work together in a spirit of mutual trust." says Max Hoene, who in the future would like to focus more on strategic planning, the development of key business relationships and mentoring. The new management team consists of Stefan Siegels, Reimund Richter and Charles Watkins. Stefan Siegels (CEO) has been with ACT for the past 13 years and is responsible for Finance, Marketing, HR and Sales Management. Reimund Richter has almost 30 years of extensive experience in plant commissioning and customer service. ■



ACT ist für die Zukunft gut aufgestellt.

ACT is well positioned for the Future.

Wiggert unterstützt Altglasrecycling

Abfallentsorgungsunternehmen recycelt Altglas für den urbanen Einsatz.

Texas Disposal Systems (TDS) ist eines der größten texanischen Abfallentsorgungsunternehmen. In Austin werden täglich bis zu 4.000 Tonnen Abfall entsorgt. In einem neuen umweltorientierten Fertigteilbetrieb, den die TDS-Tochterfirma **Texas Landfill Management (TLM)** betreibt, wird zerkleinertes Altglas als Supplement für die Betonherstellung recycelt. Für dieses innovative Verfahren wird ab Frühjahr 2020 eine Komplettbetonmischanlage von Wiggert im Einsatz sein. Auch das Wiggert-Recyclingsystem, bei dem das vom Mischerreinigungssystem erzeugte Prozesswasser als Teil des Mischwassers in den Beton zurückgeführt wird, ist Teil des neuartigen Recyclingprozesses. Ziel von TLM ist es, in naher Zukunft Produkte herzustellen, bei denen Beton durch verwendete Glaspartikel lichtdurchlässig gemacht wird. ■

Wiggert supports Waste Glass Recycling – Waste Disposal Company recycles Glass for Urban Use

Texas Disposal Systems (TDS) is one of the largest waste management companies in Texas. In a new environmentally-oriented precast plant operated by TDS subsidiary Texas Landfill Management (TLM), crushed waste glass is recycled as a supplement for concrete production. For this innovative process a concrete mixing plant from Wiggert will be in operation as of spring 2020. The Wiggert recycling system, in which the process water originating from mixer cleaning is re-added to the concrete as part of the mixing water, is also part of the new recycling process. TLM's aim is to manufacture in the near future products, in which concrete is made translucent through the use of glass particles. ■



Texas Landfill Management (TLM) arbeitet mit Mischanlagen und Recyclingsystemen von Wiggert. Texas Landfill Management (TLM) works with mixing plants and recycling systems from Wiggert.

Mehr dazu in unserer nächsten Ausgabe.

More on this in our next edition.

Mit jedem Schritt Gutes tun – Sterntaler Lauf 2019

Am 14. September 2019 fand im Mannheimer MTG Sportstadion der sechste Benefizlauf zugunsten des Kinderhospizes Sterntaler statt, an dem 15 Mitarbeiter von Wiggert teilnahmen. Durch die insgesamt 674 Runden kam ein Erlös von 6.740 Euro zusammen, der als Spende an das Kinderhospiz überwiesen wurde. ■

Every Step a good Deed – Sterntaler Charity Run 2019

On September 14, 2019 the 6th charity run in favor of the Sterntaler children's hospice took place at the MTG sports stadium in Mannheim. For 674 laps completed by 15 Wiggert employees, a donation of Euro 6.740,- was made. ■



Mitarbeiter von Wiggert laufen für den guten Zweck. Wiggert Employees participate in Charity Run.



SAVE THE DATE!
Januar 2021
The next Job Fair is on: January, 2021

Ausbildungsmesse 2020 Berufe von morgen bei Wiggert

Auf der „Einstieg Beruf“, der größten Ausbildungsmesse der Region Karlsruhe, präsentierten Mitarbeiter von Wiggert ihre zukunftsweisenden und spannenden Ausbildungsberufe – darunter Elektroniker, Fachinformatiker und duale Hochschulstudiengänge. ■

Apprenticeship Fair 2020 – Future-Oriented Professions at Wiggert

At the region's largest apprenticeship fair, Wiggert employees presented their apprenticed professions – including electronic technicians, IT specialists and dual university programs. ■

VERÄNDERE WIGGERT – VERÄNDERE DIE WELT



Siehst Du dein Potenzial, mit uns die Welt zu verändern, Bewährtes voranzutreiben und völlig Neues zu erschaffen?



Lässt Du Dich gerne von Ideen begeistern, möchtest ein Teil von etwas Großem sein und brennst dafür?



Dich erwartet ein motiviertes Team, in dem Deine Arbeit geschätzt wird und Du richtig mit anpacken kannst!



BEWIRB DICH JETZT!

Online-Bewerbungs-Tool: karriere.wiggert.de



karriere@wiggert.com

www.wiggert.com



WIGGERT®

Trust in concrete innovation

Wachhausstr. 3b · 76227 Karlsruhe · Germany